

Natur erkunden



Der Schaafheimer Wald

1900
Neuzeit

Aufforstungen mit Nadelbäumen (vor allem Kiefer), dort wo Laubwald nicht ertragreich ist.

1990

Windwurf durch Orkan Wiebke auf großen Flächen, die darauf folgenden Anpflanzungen bilden die heutigen Jungbestände: vorwiegend Eiche, aber auch Buche, Esche, Kirsche und Douglasie.

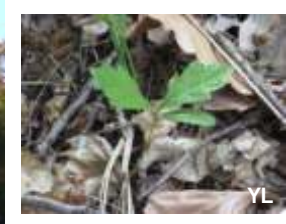
2009

Heute hat die Kerngemeinde Schaafheim ca. 5.000 Einwohner.

Natur erfahren



Wie entsteht ein Wald?

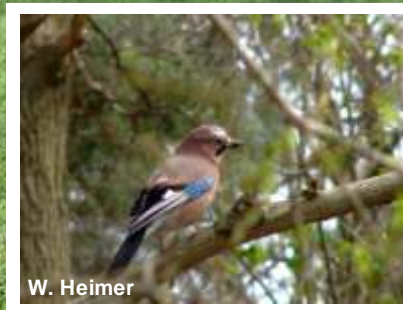


YL

Die Gärtner des Waldes



YL



W. Heimer

Natur erleben



Biosphärenpfad Schaafheim



YL

Station 2 Waldgeschichte

Wie alles begann!

Wie entsteht ein Wald?

Natur erkunden



Waldgeschichte

12.000 v. Chr.
Altsteinzeit

Erderwärmung nach der Eiszeit, Entstehung der Wälder in Europa.

500 v. Chr.
Römerzeit

In Schaafheim ca. 8 Villen mit höchstens 100 Einwohner, Rodungen entlang der Straße (Römerstraße von Dieburg nach Stockstadt) und zur Gewinnung landwirtschaftlicher Flächen.

830 n. Chr.
Karolingerzeit

Erste urkundliche Erwähnung von Schaafheim (ca. 100 Einwohner)

Natur erfahren



Waldgeschichte

1500 n. Chr.
Spätmittelalter

In Deutschland beträgt die Waldfläche wie heute noch, 30% der Gesamtfläche; Allgemeine Holznot; Wegen Waldweide sind die Wälder in der Nähe Schaafheims sehr licht; parkartiger Wald mit Wiesen unter Hutebäumen.

1618 - 1648
30jähriger Krieg

Vorher ca. 1.000 Einwohner, nachher 100 Einwohner. Der Wald gewinnt wieder an Fläche.

Natur erleben



Waldgeschichte

1800 n. Chr.
industrielle Revolution

Wieder 1.000 Einwohner; Ende der Waldweide Stallhaltung des Viehs. Durch natürliche Ansamung (Bild oben Seite 6) von Eichen entstehen die heutigen Altbestände. Jungbäume werden nicht mehr vom Vieh gefressen. (Alteichen an Stationen 9 bis 15).

1900 n. Chr.
Neuzeit.

Nachhaltige Forstwirtschaft auf ganzer Fläche.